

Zuhause bei Freunden in Papuaguay



Wir und der Palast

Vom 3.11.2013 bis zum 13.11.2013 weilten Wir, der Oberste Souterrain, in Papuaguay. Noch am Flughafen kauften Wir Uns für 50 Ocken im Presseshop einen neuen Führerschein. In Papuaguay beschafft man sich erst die Lappen, dann lernt man Fahren. Das kommt Uns sehr entgegen. Ohne weitere Umstände holperten Wir mit dem Mietwagen in die Pampa.



WIR , der Notar und die Gründungsurkunde

Schnell kamen Wir zur Sache. Es wurde mit Deutschsprech-Levi und Papuaguay-Andreas, mit Notarvertrag, kaputter Lehm-pumpe und Unterstand für die kaputte Lehm-pumpe das Zweite KönigReich Deutschland in Papuaguay gegründet. Auf dem Gelände eines ehemaligen Ziegenstalls wurde begonnen zu handeln, um augenblicklich aus vertrockneten Ziegenköteln Lehmziegel zu produzieren. In Papuaguay gründet man erst eine Unternehmung und dann, wenn sie läuft, überlegt Man sich ob Man sie erst anmeldet, oder ob Man gleich Steuern hinterzieht. Ein Traum von Uns geht in Erfüllung. Wenn dereinst die kaputte Lehm-pumpe funktioniert, sollen bis zu etwa 40.000.000 Ziegel PRO TAG hergestellt werden. Auch ein defekter alter Brennofen wird neu gebaut, um einen Teil der Ziegel gleich nach der Trocknungsphase wieder zu verbrennen, und schlussendlich wurden schon die ersten Schwarz-Aufträge initiiert.



Unsere Lehm-pumpe, bald wir sie 40 Mio. Ziegel am Tag produzieren

Es war ein mit Terminen verstopfter Staatsbesuch. Wir Peter, haben den Lehm-Papst getroffen und den Kläranlagen-Jörg, der auch Swimmingpools baut, sowie den Chemiewaffen-Dieter, der immer mit einer geladenen 45er in der Hose herum läuft und ein herzensguter Mensch ist. Papuaguay ist ein Land wo es viele Probleme gibt: Die illegale Landbesetzung, eine Verteidigung sowie den Präsidenten und seinen Bruder, einen Sturz und 17 Tote.

Wir lösen alle an Uns herangetragenen Probleme auf einen Schlag durch Wiederaufforstung! Denn Wir haben einen Flachpfeifer und einen Hohlkehler getroffen, die nach Anleitung durch den Matsch-Gott Minke Lehmziegel backen können. Jetzt brauchen Wir nur noch ein Dach, damit Uns kein Hirn auf den Kopf fällt. Aber Wir haben Erfahrung! Deutschland kennt Unsere Pyrolyse-Anlage, Europa kennt Unsere Universität und die ganze Welt, außer GoogleMaps, kennt den Petersplatz in Wittenberg, der Uns gehört. Senator Prof. Abog. Diddl Carly Vino Tinto Bourdonberry unterstützt Uns sowie die gestürzte Regierung von Papuaguay sowieso.



Nochmal alles gut gegangen.

An der Lehpumpe hatten Wir an diesem Tag ein besonders lustiges Erlebnis. Ein einheimischer Lehmarbeiter geriet unter die Pumpe. Zum Glück war er durch Taucherbrille, Schnorchel und Sonnenhut so gut geschützt, dass ihm nichts ernsthaftes passiert ist. Arbeitsschutz genießt bei Uns oberste Priorität. So konnten Wir herzlich darüber lachen. Der Unfall hat uns großen Spaß gemacht ☐ .



UNSER schönstes Reiseerlebnis war der Termin bei einem Wikinger mit Helm und Fahne

Und noch ein weiteres Projekt wurde angeschoben. Mit Kläranlagen-Jörg wurde eine Zusammenarbeit geplant. Der Lehm-Papst-Professor Minke, der sicherlich noch gar nicht ahnt mit Wem er es zu tun hat, soll aus unseren Ziegenkötel-Lehmziegeln nubische Ruhestandshäuser errichten. Nun ist es an Unserer "Reichsbank", genügend anhaltinsche Rentnerdeppen übers Ohr zu hauen und ihnen die papuaguaischen Ziegenlehmbugen anzudrehen. [Denn in Papuaguay zu leben, ist sicher angenehm.](#)

(basierend auf einer Idee von BlueOcean)